

Vereinbarung
der Liste der Krankenhäuser
gemäß § 9 Absatz 1a Nummer 6 KHEntgG
vom
30.06.2024

zwischen

dem GKV-Spitzenverband, Berlin
sowie
dem Verband der Privaten Krankenversicherung e. V., Köln

und

der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V., Berlin

Präambel

Gemäß § 9 Absatz 1a Nummer 6 KHEntgG vereinbaren die Vertragsparteien auf Bundesebene jährlich bis zum 30. Juni, erstmals zum 30.06.2019, eine Liste der Krankenhäuser, die nach Prüfung durch die Vertragsparteien die Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) nach § 136c Absatz 3 Satz 2 SGB V (Sicherstellungszuschläge-Regelungen) erfüllen. Ein Defizit in der Bilanz des Krankenhauses gemäß § 5 Absatz 2 Satz 4 KHEntgG ist keine Voraussetzung für eine Aufnahme in die Liste. Die vereinbarte Liste enthält die Krankenhäuser, welche nach § 5 Absatz 2a KHEntgG einen Anspruch auf eine zusätzliche Finanzierung in Höhe von 400.000 Euro haben. Ein Krankenhaus, welches mehr als zwei Fachabteilungen vorhält, die die Vorgaben des G-BA gemäß § 136c Absatz 3 Satz 2 SGB V erfüllen, hat darüber hinaus Anspruch auf eine zusätzliche Finanzierung in Höhe von 200.000 Euro jährlich je weiterer vorgehaltener Fachabteilung, welche die Vorgaben nach § 136c Absatz 3 Satz 2 SGB V erfüllt. Die Liste der Krankenhäuser gemäß § 9 Absatz 1a Nummer 6 KHEntgG wird von den Vertragsparteien auf Bundesebene auf ihrer jeweiligen Internetseite veröffentlicht.

Im Rahmen des Verfahrens zum Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz – KHVVG) ist derzeit beabsichtigt, die in § 5 Abs. 2a Satz 1 KHEntgG genannten Förderbeträge zu erhöhen. Zum Zeitpunkt dieser Vereinbarung ist das Verfahren zum KHVVG noch nicht abgeschlossen. Sofern die Vergütungsbeträge für 2025 per Gesetz geändert werden, passen die Vertragsparteien die Vereinbarung entsprechend an.

In Erfüllung dieses gesetzlichen Auftrages vereinbaren die Vertragsparteien auf Bundesebene mit Wirkung für das Vereinbarungsjahr 2025 das Folgende:

§ 1 Grundsatz der Zuschlagsberechtigung

- (1) Gemäß § 5 Absatz 2a KHEntgG haben die in die Liste nach § 9 Absatz 1a Nummer 6 KHEntgG aufgenommenen Krankenhausstandorte für das der Vereinbarung folgende Kalenderjahr jeweils Anspruch auf eine zusätzliche Finanzierung in Höhe von 400.000 Euro. Darüber hinaus hat der zuschlagsberechtigte Krankenhausstandort Anspruch auf eine zusätzliche Finanzierung in Höhe von 200.000 Euro jährlich je weiterer vorgehaltener Fachabteilung, die die Vorgaben des G-BA gemäß § 136c Absatz 3 Satz 2 SGB V erfüllt, soweit dieser Krankenhausstandort mehr als zwei Fachabteilungen vorhält, die die Vorgaben des G-BA gemäß § 136c Absatz 3 Satz 2 SGB V erfüllen. Eine zusätzliche Finanzierung aufgrund der Vorhaltung der Fachabteilung Innere Medizin und eine chirurgische Fachabteilung setzt eine Feststellung gemäß Absatz 6 Nr. 1 voraus. Eine zusätzliche Finanzierung aufgrund der Vorhaltung der Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin setzt eine Feststellung gemäß Absatz 6 Nr. 2 voraus. Die sich daraus ergebenden jeweiligen Jahresbeträge werden den jeweiligen in der Anlage aufgeführten Krankenhausstandorten gewährt und gemäß § 3 als Zuschlag je voll- und teilstationären Fall gezahlt. Die jeweiligen Finanzierungsbeträge

können nur einmal pro Jahr und Krankenhausstandort geltend gemacht werden. Die als Anlage beigefügte Liste (im Folgenden „Anlage“) ist abschließend. Eine Neubewertung der Zuschlagsberechtigung der Krankenhausstandorte nach Vereinbarung der Liste nach § 9 Absatz 1a Nummer 6 KHEntgG zum 30.06.2024 ist ausgeschlossen.

- (2) Bestandteil der Anlage sind ausschließlich Krankenhausstandorte, die gemäß § 9 Absatz 1a Nummer 6 KHEntgG nach Prüfung der Vorgaben des G-BA zu § 136c Absatz 3 Satz 2 SGB V (Sicherstellungszuschläge-Regelungen) vorbehaltlich der Feststellung gemäß Absatz 6 Anspruch auf eine zusätzliche Finanzierung nach § 5 Absatz 2a KHEntgG haben.
- (3) Die zusätzlichen Finanzierungsbeträge sind Entgelte für allgemeine Krankenhausleistungen gemäß § 7 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 KHEntgG und sind entsprechend zu berücksichtigen. Eine Absenkung des Landesbasisfallwertes gemäß § 10 Absatz 3 Satz 1 Nummer 6 KHEntgG erfolgt dadurch nicht.
- (4) Krankenhausstandorte, die gemäß § 5 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 der Sicherstellungszuschläge-Regelungen in der Fassung vom 24.11.2016, zuletzt geändert am 01.10.2020, die Voraussetzung der notwendigen Vorhaltung der Fachabteilung Innere Medizin und einer chirurgischen Fachabteilung, die zur Versorgung von Notfällen der Grund- und Regelversorgung geeignet sind, erfüllen, und in die Anlage aufgenommen wurden, müssen für eine zusätzliche Finanzierung aufgrund dieser Vorhaltung im Jahr 2025 mindestens der Stufe der Basisnotfallversorgung gemäß Abschnitt III der Regelungen des G-BA zu einem gestuften System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern gemäß § 136c Absatz 4 SGB V zugeordnet sein.
- (5) Krankenhausstandorte, die gemäß § 5 Absatz 1 Nummer 3 der Regelungen des G-BA für die Vereinbarung von Sicherstellungszuschlägen gemäß § 136c Absatz 3 SGB V in der Fassung vom 24.11.2016, zuletzt geändert am 01.10.2020, die Voraussetzung der notwendigen Vorhaltung einer Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin erfüllen und in die Anlage aufgenommen wurden, müssen für eine zusätzliche Finanzierung aufgrund dieser Vorhaltung im Jahr 2025 mindestens das Modul Basisnotfallversorgung Kinder gemäß § 25 Absatz 2 der Regelungen des G-BA zu einem gestuften System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern gemäß § 136c Absatz 4 SGB V vorhalten.
- (6) Zur Feststellung der notwendigen Vorhaltungen nach den Absätzen 4 und 5 prüfen die Vertragsparteien nach § 11 KHEntgG in der Budgetverhandlung für das Vereinbarungsjahr 2025 gemäß § 1 Absatz 1 der Notfallstufenvergütungsvereinbarung vom 10.12.2018:
 1. die Erfüllung der Mindestvoraussetzungen der Stufe der Basisnotfallversorgung für die notwendigen Vorhaltungen nach Absatz 4 und
 2. die Erfüllung der Mindestvoraussetzungen des Moduls Basisnotfallversorgung Kinder für die notwendigen Vorhaltungen nach Absatz 5.

- (7) Zur Unterstützung der Vertragsparteien vor Ort bei der Ermittlung der Finanzierungshöhe weist die Anlage die für das Jahr 2025 vorbehaltlich der Feststellung gemäß Absatz 6 finanzierungsberechtigten Fachabteilungen aus.

§ 2 Dauer der Zuschlagsberechtigung

Gemäß § 9 Absatz 1a Nummer 6 KHEntgG wird die Anlage von den Vertragsparteien auf der Bundesebene jährlich bis zum 30. Juni vereinbart. Die Zuschlagsberechtigung der in die Anlage aufgenommenen Krankenhausstandorte erstreckt sich auf das jeweilige, der Vereinbarung der Anlage folgende Vereinbarungsjahr.

§ 3 Ermittlung und Abrechnung des Zuschlags

- (1) Nach den Vorgaben des § 5 Absatz 2a KHEntgG erhalten die in die Anlage aufgenommenen Krankenhausstandorte vorbehaltlich der Feststellung gemäß § 1 Absatz 6 einen Zuschlag je voll- und teilstationären Fall. Dieser ergibt sich aus der Division der Gesamtfinanzierungssumme je Krankenhausstandort nach § 1 durch die Zahl der vereinbarten voll- und teilstationären Behandlungsfälle des Krankenhauses im jeweiligen Vereinbarungszeitraum. Wird die Budgetvereinbarung erst während des Kalenderjahres geschlossen, ist ein entsprechend erhöhter Zuschlag, bezogen auf die im restlichen Kalenderjahr zu erwartenden Fälle, zu vereinbaren; § 15 Absatz 2 KHEntgG gilt entsprechend, sofern der Krankenhausstandort in der für das Vereinbarungsjahr 2026 maßgeblichen Liste weiter aufgeführt wird. Weichen die tatsächlich abgerechneten Zuschlagsbeträge für das Kalenderjahr von der Gesamtfinanzierungssumme nach § 1 unter Berücksichtigung der Feststellung nach § 1 Absatz 6 ab werden die Mehr- und Mindererlöse über den Zu- oder Abschlag für Erlösausgleiche nach § 5 Absatz 4 KHEntgG im nächstmöglichen Vereinbarungszeitraum vollständig ausgeglichen. Der Betrag nach Satz 1 ist erstmals bei Patientinnen oder Patienten abzurechnen, die ab dem 01.01.2025 zur Behandlung in das Krankenhaus aufgenommen wurden.
- (2) Krankenhäuser, die im Jahr 2025 nicht mehr in die Anlage für das Vereinbarungsjahr 2026 aufgenommen werden, können den Zuschlag nach Absatz 1 letztmalig bei Patientinnen oder Patienten abrechnen, die vor dem 01.01.2026 zur Behandlung in das Krankenhaus aufgenommen wurden.

§ 4 Kriterien zur Prüfung der Krankenhäuser

- (1) Gemäß § 9 Absatz 1a Nummer 6 KHEntgG werden Krankenhausstandorte in die Anlage aufgenommen, die nach Prüfung der Vorgaben des G-BA zu § 136c Absatz 3 Satz 2 SGB V (Sicherstellungszuschläge-Regelungen) Anspruch auf eine zusätzliche Finanzierung nach § 5 Absatz 2a KHEntgG haben.

- (2) Die Sicherstellungszuschläge-Regelungen definieren die Kriterien, die sich für die Leistungsbereiche Grundversorgung, Geburtshilfe und Kinder- und Jugendmedizin unterscheiden. Folgende Tabelle gibt eine Übersicht der anzuwendenden Kriterien.

Leistungsbereich	Notwendige Vorhaltungen	Definition des Versorgungsgebietes	Flächendeckende Versorgung	Geringer Versorgungsbedarf
Grundversorgung	Fachabteilung für Innere Medizin und eine chirurgische Fachabteilung, die zur Versorgung von Notfällen der Grund- und Regelversorgung geeignet sind, und die Stufe der Basisnotfallversorgung gemäß Abschnitt III der Regelungen des G-BA zu einem gestuften System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern gemäß § 136c Absatz 4 SGB V.	Versorgungsgebiet: 30 Pkw-Fahrzeitminuten. Alle Einwohner werden bei der Berechnung der Versorgungskennzahlen betrachtet.	Bei Schließung müssen zusätzlich mindestens 5.000 Einwohner mehr als 30 Pkw-Fahrzeitminuten zum nächsten Grundversorger fahren.	Einwohnerdichte: geringer als 100 Einwohner je km ² .
Geburtshilfe	Fachabteilung für Geburtshilfe oder Gynäkologie und Geburtshilfe.	Versorgungsgebiet: 40 Pkw-Fahrzeitminuten. Bei der Berechnung der Versorgungskennzahlen werden nur die Frauen im Alter zwischen 15 und 49 Jahren berücksichtigt.	Bei Schließung müssen zusätzlich mindestens 950 Frauen der definierten Einwohnergruppe mehr als 40 Pkw-Fahrzeitminuten zur nächsten Geburtsklinik fahren.	Einwohnerdichte: geringer als 20 Frauen der definierten Einwohnergruppe je km ² .
Kinder- und Jugendmedizin	Fachabteilung für Kinder- und Jugendmedizin und das Modul Basisnotfallversorgung Kinder gemäß § 25 Absatz 2 der Regelungen des G-BA zu einem gestuften System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern gemäß § 136c Absatz 4 SGB V.	Versorgungsgebiet: 40 Pkw-Fahrzeitminuten. Bei der Berechnung der Versorgungskennzahlen werden nur die Kinder und Jugendlichen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, berücksichtigt.	Bei Schließung müssen zusätzlich mindestens 800 Kinder und Jugendliche der definierten Einwohnergruppe mehr als 40 Pkw-Fahrzeitminuten zur nächsten Fachabteilung für Kinder- und Jugendmedizin fahren.	Einwohnerdichte: geringer als 22 Kinder und Jugendliche der definierten Einwohnergruppe je km ² .

Für bestehende Krankenhäuser in Insellage gilt gemäß § 4 Absatz 2 Sicherstellungszuschläge-Regelungen eine Gefährdung der flächendeckenden Versorgung grundsätzlich als gegeben.

Darüber hinaus legen die Sicherstellungszuschläge-Regelungen des G-BA Anforderungen an die geografische Segmentierung des Versorgungsgebiets, die notwendigen Vorhaltungen und die Fahrzeitberechnung fest.

- (3) Die Vertragsparteien haben sich darauf verständigt, dass die Fahrzeitberechnung von den Raumeinheiten zu den Krankenhausstandorten unter Verwendung des routingfähigen Materials HERE Maps erfolgt. Hierdurch wird die Vorgabe umgesetzt, dass bei der Berechnung der Pkw-Fahrzeiten Algorithmen zu nutzen sind, die die Topografie, die Verkehrsinfrastruktur und die durchschnittliche Verkehrslage berücksichtigen. Zur geografischen Unterteilung der Versorgungsgebiete wurde das PLZ8-System eingesetzt. Diese Systematik teilt das Gebiet um das Krankenhaus in kleinräumige Einheiten auf, die als Start einer Fahrzeitberechnung zu den Krankenhäusern geeignet sind. Die mittlere Einwohnerzahl über alle PLZ8 liegt unterhalb der gemäß Sicherstellungszuschläge-Regelungen geforderten Grenze von 1.000 Einwohnern. Für jede Raumeinheit wurde die kürzeste Fahrzeit in Minuten zu jedem Krankenhaus berechnet. Die Einwohnerzahlen basieren auf der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung mit Stand 31.12.2022. Die Vertragsparteien haben einen externen Dienstleister beauftragt, die Berechnungsverfahren nach ihren Vorgaben durchzuführen.

§ 5 Inkrafttreten und Laufzeit

Die Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft und gilt für den Vereinbarungszeitraum 2025.

Berlin/Köln, 30.06.2024

GKV-Spitzenverband

Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.

Deutsche Krankenhausgesellschaft e. V.

Anlage zur Vereinbarung der Liste der Krankenhäuser gemäß § 9 Absatz 1a Nummer 6 KHEntgG

Liste der Krankenhäuser gemäß § 9 Absatz 1a Nummer 6 KHEntgG für das Jahr 2025

Die in dieser Liste aufgeführten Krankenhausstandorte haben einen zusätzlichen, nach Anzahl der vorgehaltenen Fachabteilungen, die die Vorgaben des G-BA gemäß § 136c Absatz 3 Satz 2 SGB V erfüllen, gestaffelten Vergütungsanspruch in Höhe von 400.000 bis 800.000 Euro für das Jahr 2025. Eine Finanzierung aufgrund der notwendigen Vorhaltungen der Fachabteilung Innere Medizin und einer chirurgischen Fachabteilung, die zur Versorgung von Notfällen der Grund- und Regelversorgung geeignet sind, und/oder der notwendigen Vorhaltung der Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin setzt eine Feststellung gemäß § 1 Absatz 6 der Vereinbarung der Liste der Krankenhäuser gemäß § 9 Absatz 1a Nummer 6 KHEntgG vom 30.06.2024 voraus.

Standort-identifikationsnummer	Land	Standort	Ort	Fachabteilung Innere Medizin	Fachabteilung Chirurgie	Fachabteilung Geburtshilfe	Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin
772039	Baden-Württemberg	Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH, Standort Buchen	Buchen (Odenwald)	x	x	x	
772383	Baden-Württemberg	Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim	Bad Mergentheim				x
771168	Bayern	Arberlandklinik Viechtach	Viechtach	x	x		
771187	Bayern	Arberlandklinik Zwiesel	Zwiesel	x	x	x	
771610	Bayern	Klinikum Main-Spessart – Gesundheitszentrum Lohr am Main	Lohr am Main	x	x		

Standort- identifikations nummer	Land	Standort	Ort	Fachabteilung Innere Medizin	Fachabteilung Chirurgie	Fachabteilung Geburtshilfe	Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin
771930	Bayern	Kliniken Nordoberpfalz AG – Klinikum Weiden	Weiden in der Oberpfalz			x	x
772430	Bayern	Sana Kliniken des Landkreises Cham GmbH, Krankenhaus Cham	Cham, Oberpfalz			x	
772810	Bayern	Klinikum Bayreuth	Bayreuth				x
773076	Bayern	Klinik Mallersdorf	Mallersdorf- Pfaffenberg	x	x		
773459	Bayern	ANregiomed Klinik Rothenburg	Rothenburg ob der Tauber	x	x		
773617	Bayern	Klinikum Garmisch- Partenkirchen	Garmisch- Partenkirchen	x	x	x	x
773620	Bayern	Donau-Ries Kliniken, Stiftungskrankenhaus Nördlingen	Nördlingen	x	x		
771052	Brandenburg	Oberhavel Klinik Gransee GmbH	Gransee	x	x		
771103	Brandenburg	Oder-Spree Krankenhaus Beeskow	Beeskow	x	x		
771172	Brandenburg	MSZ Uckermark gGmbH,	Prenzlau	x	x		

Standort- identifikations- nummer	Land	Standort	Ort	Fachabteilung Innere Medizin	Fachabteilung Chirurgie	Fachabteilung Geburtshilfe	Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin
		Kreiskrankenhaus Prenzlau					
771340	Brandenburg	Asklepios Klinikum Uckermark	Schwedt (Oder)	x	x	x	x
771508	Brandenburg	Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus	Eberswalde	x	x		x
771599	Brandenburg	KMG Klinikum Mitte GmbH – Klinikum Pritzwalk	Pritzwalk	x	x		
771600	Brandenburg	KMG Klinikum Mitte GmbH, Klinikum Kyritz	Kyritz	x	x		
771632	Brandenburg	Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH	Frankfurt (Oder)			x	x
771737	Brandenburg	Krankenhaus Märkisch- Oderland GmbH, Standort Wriezen	Wriezen	x	x		
771991	Brandenburg	Ruppiner Kliniken GmbH, Standort Neuruppin	Neuruppin	x	x		x
772034	Brandenburg	Kreiskrankenhaus Prignitz	Perleberg	x	x	x	x

Vereinbarung der Liste der Krankenhäuser gemäß § 9 Absatz 1a Nummer 6 KHEntgG
vom 30.06.2024

Standort- identifikations nummer	Land	Standort	Ort	Fachabteilung Innere Medizin	Fachabteilung Chirurgie	Fachabteilung Geburtshilfe	Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin
772196	Brandenburg	Klinik Ernst von Bergmann Bad Belzig	Bad Belzig	x	x		
772221	Brandenburg	Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH	Brandenburg an der Havel			x	
772306	Brandenburg	Klinikum Westbrandenburg, Standort Brandenburg a. d. Havel	Brandenburg an der Havel				x
772401	Brandenburg	Sana Krankenhaus Templin	Templin	x	x		
772454	Brandenburg	Städtisches Krankenhaus Eisenhüttenstadt GmbH	Eisenhüttenstadt	x	x		x
772542	Brandenburg	Elbe-Elster Klinikum – Standort Finsterwalde	Finsterwalde	x	x		
772543	Brandenburg	Elbe-Elster Klinikum, Standort Herzberg	Herzberg (Elster)	x	x	x	x
772544	Brandenburg	Elbe-Elster Klinikum, Standort Elsterwerda	Elsterwerda	x	x		
772604	Brandenburg	Naemi-Wilke-Stift Guben	Guben	x	x		

Standort- identifikations nummer	Land	Standort	Ort	Fachabteilung Innere Medizin	Fachabteilung Chirurgie	Fachabteilung Geburtshilfe	Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin
772644	Brandenburg	Havelland Kliniken GmbH, Klinik Rathenow	Rathenow	x	x		x
772710	Brandenburg	Evangelisches Krankenhaus Luckau gGmbH	Luckau	x	x		
772820	Brandenburg	Klinikum Dahme- Spreewald GmbH, Standort Spreewaldklinik Lübben	Lübben (Spreewald)	x	x	x	x
773088	Brandenburg	Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH	Cottbus			x	x
773341	Brandenburg	KMG Klinikum Luckenwalde	Luckenwalde	x	x		
773388	Brandenburg	Sana Kliniken Niederlausitz gGmbH, Standort Senftenberg	Senftenberg	x	x		
773389	Brandenburg	Klinikum Niederlausitz GmbH, Standort Lauchhammer	Lauchhammer	x	x	x	x
773787	Brandenburg	Krankenhaus Seelow GmbH	Seelow	x	x		

Standort- identifikations nummer	Land	Standort	Ort	Fachabteilung Innere Medizin	Fachabteilung Chirurgie	Fachabteilung Geburtshilfe	Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin
771904	Hessen	Kreiskrankenhaus Rotenburg an der Fulda Betriebs GmbH	Rotenburg an der Fulda	x	x		
772662	Hessen	Hessenklinik Stadtkrankenhaus Korbach gGmbH	Korbach	x	x	x	
772704	Hessen	Kreiskrankenhaus Frankenberg gGmbH	Frankenberg (Eder)	x	x	x	
772726	Hessen	Krankenhaus Eichhof	Lauterbach	x	x		
772876	Hessen	Klinikum Werra- Meißner GmbH, Standort Eschwege	Eschwege	x	x	x	
771339	Mecklenburg- Vorpommern	DRK-Krankenhaus Teterow gGmbH	Teterow	x	x		
771436	Mecklenburg- Vorpommern	Helios Hanseklinikum Stralsund – Sund	Stralsund			x	x
771830	Mecklenburg- Vorpommern	KMG Klinik Boizenburg GmbH	Boizenburg	x	x		
771841	Mecklenburg- Vorpommern	MediClin Krankenhaus Plau am See	Plau am See	x	x		
772074	Mecklenburg- Vorpommern	Kreiskrankenhaus Demmin GmbH	Demmin, Hansestadt	x	x	x	x
772096	Mecklenburg- Vorpommern	Sana-Krankenhaus Rügen GmbH	Bergen auf Rügen	x	x		x

Standort- identifikations nummer	Land	Standort	Ort	Fachabteilung Innere Medizin	Fachabteilung Chirurgie	Fachabteilung Geburtshilfe	Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin
772445	Mecklenburg- Vorpommern	DRK-Krankenhaus Grimmen GmbH	Süderholz	x	x		
772799	Mecklenburg- Vorpommern	Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow - Ludwigslust	Ludwigslust	x	x		
772800	Mecklenburg- Vorpommern	Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow - Hagenow	Hagenow	x	x	x	x
772893	Mecklenburg- Vorpommern	Dietrich-Bonhoeffer- Klinikum, Standort Neubrandenburg	Neubrandenburg	x	x	x	x
772895	Mecklenburg- Vorpommern	Dietrich-Bonhoeffer- Klinikum, Standort Malchin	Malchin	x	x		
772916	Mecklenburg- Vorpommern	Helios Kliniken Schwerin GmbH	Schwerin				x
772987	Mecklenburg- Vorpommern	KMG Klinikum Güstrow GmbH	Güstrow	x	x		
773034	Mecklenburg- Vorpommern	Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH	Ribnitz- Damgarten	x	x		
773039	Mecklenburg- Vorpommern	DRK-Krankenhaus Mecklenburg-Strelitz gGmbH	Neustrelitz	x	x	x	

Standort- identifikations nummer	Land	Standort	Ort	Fachabteilung Innere Medizin	Fachabteilung Chirurgie	Fachabteilung Geburtshilfe	Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin
773272	Mecklenburg- Vorpommern	Warnow-Klinik Bützow	Bützow	x	x		
773306	Mecklenburg- Vorpommern	MediClin Krankenhaus am Crivitzer See	Crivitz	x	x		
773325	Mecklenburg- Vorpommern	Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH	Wismar			x	x
773369	Mecklenburg- Vorpommern	Asklepios Klinik Pasewalk	Pasewalk	x	x	x	x
773374	Mecklenburg- Vorpommern	AMEOS Klinikum Ueckermünde	Ueckermünde	x	x		
773375	Mecklenburg- Vorpommern	AMEOS Klinikum Anklam	Anklam	x	x	x	x
773471	Mecklenburg- Vorpommern	MediClin Müritz Klinikum, Standort Waren	Waren (Müritz)	x	x	x	x
773476	Mecklenburg- Vorpommern	Kreiskrankenhaus Wolgast gGmbH	Wolgast	x	x		
773589	Mecklenburg- Vorpommern	Universitätsmedizin Greifswald – Körperschaft des öffentlichen Rechts	Greifswald, Hansestadt			x	x
773601	Mecklenburg- Vorpommern	Asklepios Klinik Parchim	Parchim	x	x	x	

Standort- identifikations nummer	Land	Standort	Ort	Fachabteilung Innere Medizin	Fachabteilung Chirurgie	Fachabteilung Geburtshilfe	Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin
771160	Niedersachsen	Capio Elbe Jeetzel Klinik Dannenberg	Dannenberg (Elbe)	x	x	x	
771200	Niedersachsen	Helios Klinikum Uelzen	Uelzen, Lüneburger Heide	x	x	x	x
771218	Niedersachsen	Helios Klinikum Wittingen	Wittingen	x	x		
771684	Niedersachsen	Krankenhaus Norderney	Norderney	x	x		
772177	Niedersachsen	Hümmling Hospital Sögel	Sögel	x	x	x	
773000	Niedersachsen	Kliniken Landkreis Diepholz, Klinik Sulingen	Sulingen	x	x		
773195	Niedersachsen	Heidekreis-Klinikum GmbH, Standort Soltau	Soltau	x	x		
773303	Niedersachsen	AGAPLESION Diakoniekrlinikum Rotenburg	Rotenburg (Wümme)	x	x		
773364	Niedersachsen	OsteMed Klinik Bremervörde	Bremervörde	x	x	x	
773405	Niedersachsen	Krankenhaus Ludmillenstift	Meppen				x

Standort-identifikationsnummer	Land	Standort	Ort	Fachabteilung Innere Medizin	Fachabteilung Chirurgie	Fachabteilung Geburtshilfe	Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin
771727	Nordrhein-Westfalen	VAMED Klinik Bad Berleburg	Bad Berleburg	x	x	x	
773218	Nordrhein-Westfalen	Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH	Brilon			x	
773298	Nordrhein-Westfalen	Klinikum Weser-Egge, Standort St. Ansgar Krankenhaus Höxter	Höxter			x	x
771730	Rheinland-Pfalz	Marienhaus Klinikum Eifel Bitburg	Bitburg	x	x		
771890	Rheinland-Pfalz	Klinikum Mittelmosel	Zell (Mosel)	x	x		
772006	Rheinland-Pfalz	Krankenhaus Maria Hilf Daun	Daun	x	x		
772156	Rheinland-Pfalz	St. Joseph Krankenhaus	Prüm	x	x		
772167	Rheinland-Pfalz	Marienkrankenhaus Cochem	Cochem	x	x		
772307	Rheinland-Pfalz	Klinikum Idar-Oberstein GmbH	Idar-Oberstein			x	x
772529	Rheinland-Pfalz	Gesundheitszentrum Glantal	Meisenheim (Glan)	x	x		
771248	Sachsen	Kreiskrankenhaus Torgau „Johann Kentmann“	Torgau	x	x	x	x

Standort- identifikations nummer	Land	Standort	Ort	Fachabteilung Innere Medizin	Fachabteilung Chirurgie	Fachabteilung Geburtshilfe	Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin
771429	Sachsen	ELBLANDKLINIKUM Riesa	Riesa			x	x
772267	Sachsen	Klinikum Mittleres Erzgebirge gGmbH, Standort Olbernhau	Olbernhau	x	x		
772890	Sachsen	Kreiskrankenhaus Weißwasser gGmbH	Weißwasser	x	x	x	
773221	Sachsen	Lausitzer Seenland Klinikum	Hoyerswerda			x	x
771960	Sachsen-Anhalt	HELIOS Kliniken Mansfeld-Südharz GmbH, Standort Sangerhausen	Sangerhausen	x	x	x	x
772232	Sachsen-Anhalt	Helios Börde klinik GmbH	Oschersleben (Bode)	x	x		
772528	Sachsen-Anhalt	Krankenhaus Seehausen	Seehausen (Altmark)	x	x		
772968	Sachsen-Anhalt	AMEOS Klinikum Aschersleben-Staßfurt GmbH, Standort Aschersleben	Aschersleben				x
773125	Sachsen-Anhalt	Johanniter GmbH, Krankenhaus Stendal	Stendal	x	x	x	x

Standort- identifikations- nummer	Land	Standort	Ort	Fachabteilung Innere Medizin	Fachabteilung Chirurgie	Fachabteilung Geburtshilfe	Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin
773305	Sachsen-Anhalt	AMEOS Klinikum Haldensleben GmbH	Haldensleben	x	x		
773354	Sachsen-Anhalt	Altmark-Klinikum gGmbH, Standort Gardelegen	Gardelegen	x	x	x	
773355	Sachsen-Anhalt	Altmark-Klinikum gGmbH, Standort Salzwedel	Salzwedel	x	x	x	x
773419	Sachsen-Anhalt	AMEOS Klinikum Halberstadt GmbH	Halberstadt				x
773668	Sachsen-Anhalt	Evangelisches Krankenhaus Paul Gerhardt Stift	Lutherstadt Wittenberg	x	x	x	x
771042	Schleswig- Holstein	Westküsten-kliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH, Standort Heide	Heide	x	x	x	x
772457	Schleswig- Holstein	Klinikum Nordfriesland gGmbH - Inselklinik Föhr- Amrum	Wyk auf Föhr	x	x		
772465	Schleswig- Holstein	Klinikum Nordfriesland gGmbH - Klinik Husum und	Husum, Nordsee	x	x	x	

Standort- identifikations- nummer	Land	Standort	Ort	Fachabteilung Innere Medizin	Fachabteilung Chirurgie	Fachabteilung Geburtshilfe	Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin
		Klinik Niebüll, Standort Husum					
772802	Schleswig- Holstein	Asklepios Nordseeklinik Westerland GmbH	Westerland, Sylt	x	x		
772807	Schleswig- Holstein	Paracelsus-Nordsee- Klinik Helgoland	Helgoland	x	x		
773005	Schleswig- Holstein	Sana Kliniken Ostholstein GmbH, Inselklinik Fehmarn	Fehmarn	x	x		
773753	Schleswig- Holstein	Klinikum Nordfriesland – Klinik Niebüll	Niebüll	x	x		
771095	Thüringen	HELIOS Klinikum Meiningen GmbH	Meiningen	x	x	x	x
771235	Thüringen	Hufeland Klinikum GmbH, Standort Mühlhausen	Mühlhausen			x	x
771721	Thüringen	Henneberg-Kliniken- Betriebsgesellschaft mbH, Standort Hildburghausen	Hildburghausen	x	x		
771941	Thüringen	Südharz-Krankenhaus Nordhausen	Nordhausen			x	x

Standort- identifikations nummer	Land	Standort	Ort	Fachabteilung Innere Medizin	Fachabteilung Chirurgie	Fachabteilung Geburtshilfe	Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin
772539	Thüringen	Klinikum Bad Salzungen GmbH	Bad Salzungen				x
772619	Thüringen	Kreiskrankenhaus Schleiz GmbH	Schleiz	x	x		
772621	Thüringen	Thüringen Kliniken "Georgius Agricola" GmbH, Standort Saalfeld	Saalfeld (Saale)			x	x
773340	Thüringen	KMG Klinikum Sondershausen	Sondershausen			x	
773357	Thüringen	SRH Zentralklinikum Suhl GmbH	Suhl				x